

Leistungsträger sind Individualisten

Umfrage des Galileo. Instituts in Köln: Wünsche für den Führungsalltag 2012

Wie die besten Mitarbeiter finden, binden und halten – Themen, die Unternehmen und Medien aktuell stark beschäftigen. Der „war for talents“ kann nur dann gewonnen werden, wenn Arbeitgeber wissen, was ihre besten Leistungsträger eigentlich wollen. Das Galileo . Institut für Human Excellence hat deshalb in seiner jüngsten, anonymen Umfrage Führungskräfte und Experten in Schlüsselpositionen gefragt: Was wünschen Sie sich für Ihren Führungsalltag 2012 und was tun sie, um diese Ziele zu erreichen? Die vielleicht wichtigste Erkenntnis: Die Wünsche von Leistungsträgern lassen sich nicht verallgemeinern. Mit pauschalen Maßnahmen werden Unternehmen sie also kaum binden können. Und: Weiche Faktoren sind für die Mehrheit der Befragten entscheidend.

„Die Umfrageteilnehmer formulieren für ihren Führungsalltag 2012 sehr individuelle Wünsche. Die starke Tendenz geht in Richtung mehr Offenheit und Werte“, so Gudrun Happich, Inhaberin des Galileo. Institut für Human Excellence. Ein Drittel (31,2 %) wünscht sich, dass der Umgang im Führungsalltag in diesem Jahr mehr von Respekt, Wertschätzung und Transparenz geprägt ist. In der eigenen Führungsrolle wünscht sich rund die Hälfte der Befragten (53%) mehr Zeit für die Mitarbeiter, diese zu fördern und zu stärken. Der Wunsch nach mehr Zeit etwa zum Aufbau des Teams und mehr Freiraum für Führung wurde immer wieder genannt. 37,5 Prozent planen 2012 an ihrer Führungskompetenz zu arbeiten und für mehr Selbstbestimmtheit und Entscheidungsspielräume zu kämpfen.

Ihre Ziele und Wünsche haben 40 Prozent der Umfrageteilnehmer Anfang des Jahres schriftlich fixiert. Die große Mehrheit (94,2 %) hält Wünsche und Visionen in der eigenen Karriereplanung für unverzichtbar. 2012 wollen sich mehr als die Hälfte (51,5 %) der Leistungsträger bei der Zielerreichung von einem Coach unterstützen lassen, weitere knapp 23 % erwägen dies zu tun. Dabei werden Vertrauen, Einfühlungsvermögen, pragmatisches, lösungs- und praxisorientiertes Vorgehen, eigene Führungserfahrung (47%) sowie eine professionelle Ausbildung als wichtigste Anforderungen an die Person des Coaches genannt.

Neben einer klarer Vision, einem starken Willen und Durchhaltevermögen werden von den Umfrageteilnehmern das Setzen realistischer, nachhaltiger Ziele, Zielvereinbarungen und die Definition von Etappenzielen als für die Zielerreichung entscheidend genannt. Auch die Unterstützung durch Vorgesetzte, das Schaffen von Freiräumen sowie der kontinuierliche Austausch und die Reflektion in Zielgesprächen werden als wichtig aufgezählt. Einige Befragte halten es zudem für entscheidend, die für die Ziele „richtigen“ Mitarbeiter einzusetzen und Mitarbeiter an der Zielerreichung zu beteiligen. 91,2 % der Befragten haben ihre in der Vergangenheit gesetzten Ziele erreicht!

Auf Anfrage stelle ich Ihnen gerne die Detail-Umfrageergebnisse zur Verfügung.

Info:

Das Galileo. Institut für Human Excellence in Köln hat sich seit 15 Jahren auf die Entwicklung von Leistungsträgern in den oberen Führungsebenen spezialisiert. Inhaberin Gudrun Happich ist Executive-Coach, Buchautorin und Diplom-Biologin. Ihr Coaching- Konzept integriert systemisches, naturwissenschaftliches und unternehmerisches Know-how. 2011 ist ihr erstes Buch erschienen „Ärmel hoch. Die 20 schwierigsten Führungshemen und wie Top-Führungskräfte sie anpacken“. Mehr Infos unter <http://www.galileo-institut.de>



Kontaktdaten:

Galileo . Institut für Human Excellence
Gudrun Happich
Dürener Strasse 225
50931 Köln (Lindenthal)
Tel. 0221 – 800 529 60
Fax. 0221 – 800 529 61
M: info@galileo-institut.de
www.galileo-institut.de
www.leistungstraeger-blog.de